

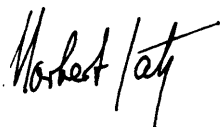
Die Therapie der atopischen Dermatitis ist oft für den Patienten und für den Arzt mühsam. In einer Übersichtsarbeit werden das Erscheinungsbild dargestellt und die verschiedenen Möglichkeiten der lokalen und systemischen Therapie besprochen.

Erschreckend häufig findet sich bei Patienten mit gebrochener Hüfte ein Vitamin-D-Mangel, wie eine Studie am Zürcher Stadtspital Triemli ergab. Aufgrund der Resultate wird in Zukunft nicht nur das Kalzium, sondern auch das Vitamin D vermehrt substituiert werden müssen. Unumstritten ist die Folsäuresubstitution zur Vermeidung des Neuralrohrdefektes bei Neugeborenen, wie zwei neue amerikanische Studien belegen.

Eine weitere Verbesserung wäre mit der zusätzlichen Ergänzung von Vitamin B₁₂ zur erreichen. Eine Anreicherung der Mehle auch mit Vitamin B₁₂, wie sie von der eidgenössischen Ernährungskommission vorgeschlagen wurde, wird in der vorliegenden Arbeit diskutiert.

Die Pneumonien sind eine der Haupttodesursachen unter den Infektionskrankheiten in den westlichen Industrienationen. In einem Hauptartikel werden alle Therapieoptionen für die Praxis dargestellt und diskutiert.

Mit der nochmaligen Wiedergabe des FSME-Impfschema soll zu dieser wichtigen Impfung für dieses Jahr aufgerufen werden.



Dr. med. Norbert Satz, Chefredaktor

Therapie der atopischen Dermatitis

Sabine Dölle, Prof. Dr. med. Margitta Worm, Berlin

43

Schwerer Vitamin-D-Mangel bei älteren Hüftbruchpatienten in der Schweiz

Prof. Dr. med. Heike A. Bischoff-Ferrari,
PD Dr. med. R. Theiler, Zürich

46

Folsäure angereichertes Mehl und Vitamin B₁₂ zur Prophylaxe des Neuralrohrdefektes

Dr. med. K. Baerlocher, St. Gallen

49

Therapieoptionen bei ambulant erworbener Pneumonie

Prof. Dr. med. H. M. Lode, Dr. med. R. Erbes,
Dr. med. A. Linnhoff, Berlin

60

FSME-Impfschemata

Dr. med. N. Satz, Zürich

65

Rubriken

Buchbesprechung	48
Pharma News	53, 57, 67
Veranstaltungen	55
Firmennachrichten	69
Kantonsnachrichten	72

IMPRESSUM

Verlag, Inserate, Abonnemente:

Hospitalis-Verlag AG
Poststrasse 5
Postfach 2415, 8022 Zürich
Telefon 044 222 13 80
Telefax 044 222 13 81
E-Mail: verlag@hospitalis.ch
Postcheckkonto 80-19593-1

Verleger:

Carlo Reimann

Inserate:

Carlo Reimann

Verantwortlicher Herausgeber:

Hospitalis-Verlag AG

Redaktion:

Dr. med. Norbert Satz (Chefredaktor)
Hospitalis-Verlag AG
E-Mail: redaktion@hospitalis.ch

Satz und Druck:

UD Print AG, Luzern

Für Angaben zu Dosierung und Verabreichungsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Abonnement:

– Jährlich Fr. 108.–
Ausland Fr. 146.–
– Einzeln Fr. 13.–
Ausland Fr. 16.–
(Alle Preise inkl. 2,4% MWST)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier.
Nachdruck, auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Erscheinungsweise: Hospitalis erscheint zehnmal pro Jahr.
© 2008 by Hospitalis-Verlag AG,
Zürich, 78. Jahrgang, ISSN 0018-5930